



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Bereich der Basiliken von Cornus

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Sarkophage

In den Friedhofsbezirken von (Abb. 1-2) sind unterschiedliche Grabtypen zu finden, einige davon dauerhaft vom 4. bis zum 7. Jahrhundert n. Chr., den Nutzungszeitraum des Friedhofs. Unter den 157 untersuchten Gräber befinden sich 102 Sarkophage.

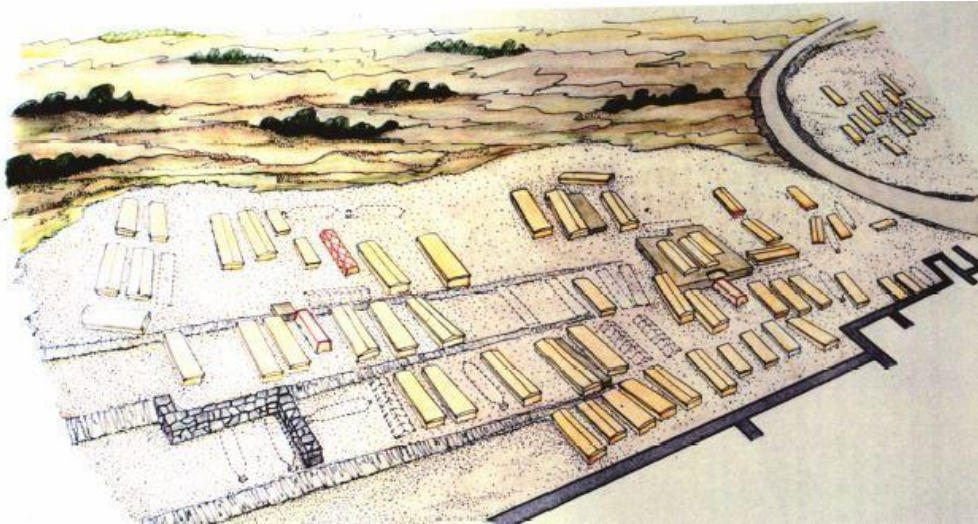


Abb. 1 - Rekonstruktion des Bestattungsbezirks (aus: *Cornus* I.1, S. 203, Tafel IV).

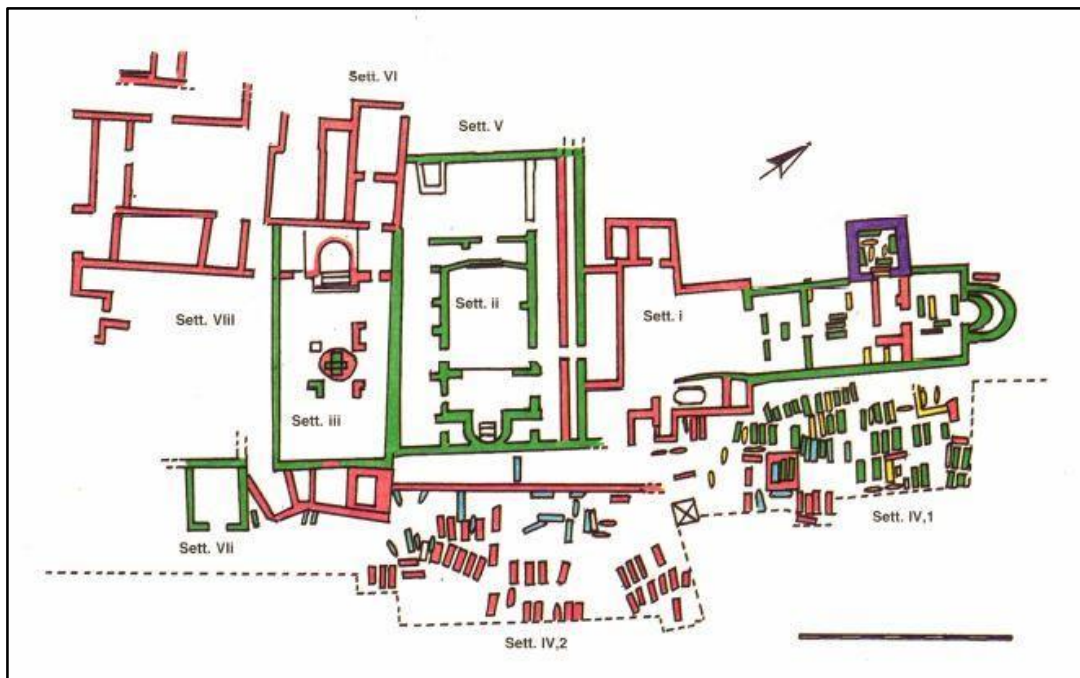


Abb. 2 - Planimetrie des Komplexes von Columbaris-Cornus mit Angabe der Phasen und der Sektoren (Grafische Überarbeitung von L. SALADINO, M. C. SOMMA, aus: *Cornus* I.1, S. 200, Tafel II).

Die monolithischen Särge aus Kalkstein weisen einige Details auf, die sich auszeichnen: Die inneren Wannenform, das Vorhandensein eines leicht eingeschnittenen (Grab 114) oder gewölbten Kissens für die Aufnahme des Hauptes (Grab 38). Die Abdeckung kann flach (Abb. 3a) oder überstehend sein (Abb. 3b), vor allem bei den Sarkophagen im südlichen Sektor, die auf das 5. Jahrhundert n. Chr. datiert werden. Oft wurden die Gräber in mehreren Phasen genutzt.

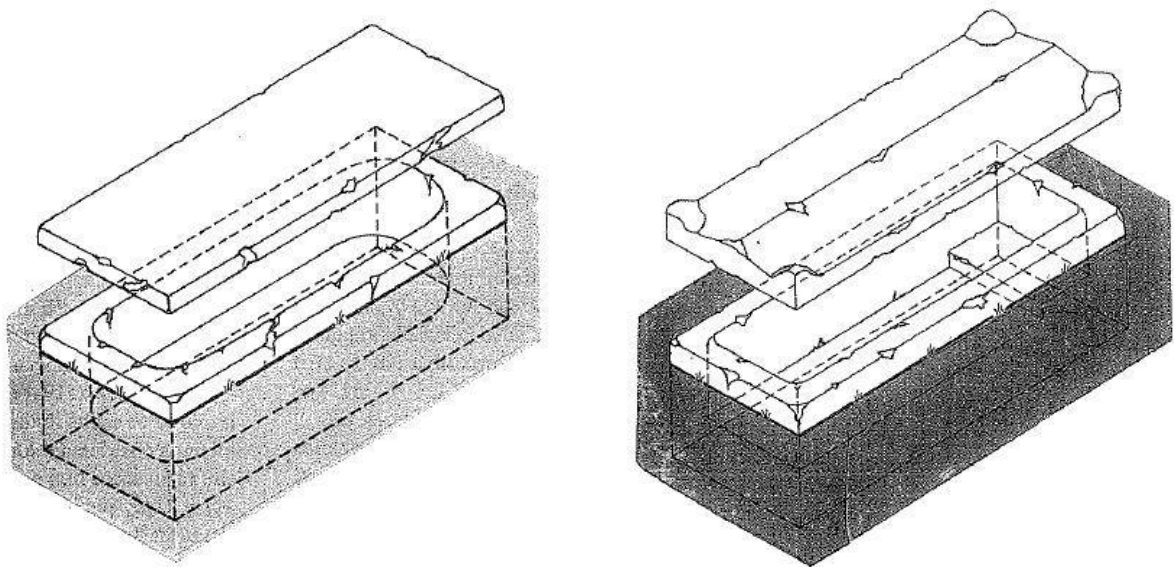


Abb. 3 a-b - Sarkophag mit flacher, leicht ausgewaschener Abdeckung
(aus: *Cornus* I.1, S. 216, Abb. 86; S. 217, Abb. 87).

In der Phase der christlichen Nekropole von Columbaris sind außer den Kapuzinergräbern überwiegend Gräber in Gräben vorhanden, die direkt in den Fels gegraben werden, in einigen Fällen unter Hügeln aus Mauerwerk und mit kleinen Tafeln für die Durchführung des Refrigeriums. In der Periode der größten Ausdehnung des Bezirks treten auch die Sarkophage auf. Zwischen dem Ende des 6. und dem 7. Jahrhundert sind vor allem im Sektor IV,2 Bestattungen in Särgen aus Ton und Steinstücken vorhanden; einige davon weisen trapezoidale Form auf und werden als anthropomorphe Gräber definiert.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Claudia Cocco und Dr. Francesca Collu

■ Bibliographische Abkürzungen

AMANTE SIMONI C. AMANTE SIMONI, *I corredi*, in AMANTE SIMONI *et al.* 1987, pp. 83-1987b 86.

AMANTE SIMONI *et al.* 1987 C. AMANTE SIMONI, A. M. GIUNTELLA, L. PANI ERMINI, D. STIAFFINI, *Ricerche di archeologia post-classica nella Sardegna centro-medievale*, in QuadCa 4, II, 1987, pp. 79-103.

Cornus I.1 A. M. GIUNTELLA, *Cornus I.1. L'area cimiteriale orientale = Mediterraneo tardoantico e medievale. Scavi e ricerche*, 13. 1, Oristano 1999.

■ Zeitschriften und Magazine

QuadCa *Quaderni della Soprintendenza Archeologica per le Province di Cagliari e Oristano*, Cagliari, I, 1986 e ss.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a